



# Neues vom Bau

**Infobrief 4/Januar 2019**

## **An alle Spender und Interessenten,**

nachdem es doch einige Zeit nach Außen recht still war wurden in den vergangenen Monaten im Hintergrund viele Gespräche und Abstimmungen mit den unterschiedlichsten Verantwortlichen geführt und es gibt inzwischen erfreuliche Fortschritte bei unserer Planung zum neuen Gemeindezentrum zu berichten.

Viele Jahrgänge Frohnhäuser Grundschüler haben es sich immer wieder gewünscht, und jetzt ist das Schulgebäude doch tatsächlich abgerissen worden. Die beiden Schuttberge und die Baugrube zeugen noch von den Resten der alten Schule. Über ein Gutachter musste zuerst noch die mögliche Verwendung des Abbruchmaterials geprüft werden. Inzwischen ist aber auch diese Frage geklärt, ein Teil des Materials ist unbelastet und kann zur Verfüllung der Baugrube dienen. Ein kleiner Teil muss deponiert werden. Dies wird, je nach Wetterlage kurzfristig erfolgen und damit wäre zumindest ein Teilbereich der Fläche für das zukünftige Gemeindehaus vorbereitet.

Längere Zeit hat aber die Klärung der Planungs- und Kostenfreigabe, insbesondere mit den Verwaltungsstellen der Kirchenleitung in Anspruch genommen. Aber auch hier gibt es positive Neuigkeiten. Neben den Eigenmittel und Spenden wurde uns eine größere Summe aus Mitteln der Dekanats-Bauverwaltung zugesagt. Letztlich fehlen uns für den vollständigen Finanzierungsplan noch ca. 10% der Bausumme und wir sind sicher bis zu einem tats. Baubeginn diese Lücke schließen zu können. Und mit einer gesicherten Finanzierung von 90 % lässt sich ein Bauvorhaben auf sehr soliden Fundamenten planen. Nicht zuletzt dank Ihrer Unterstützung konnte innerhalb kurzer Zeit diese Basis geschaffen werden.

Für die Sitzung des synodalen Bauausschusses im März 2019 wurde inzwischen der Antrag auf Planungsfreigabe eingereicht. Wir erwarten nach diesem Termin die entsprechende Freigabe um dann mit dem Architekten und Fachplanern die endgültige Planung des Gebäudes und der einzelnen Gewerke starten zu können. Je nach Planungsfortschritt können wir dann voraussichtlich im Spätsommer mit den Ausschreibungen der unterschiedlichen Gewerke beginnen. Nach derzeitigem Zeitplan sollten uns dann bis November alle Angebote der Handwerker vorliegen und die finale Baufreigabe durch die Kirchenleitung in der letzten Sitzung des synodalen Bauausschuss im Jahr 2019 beantragt werden können.

Auch im alten Schulgebäude herrscht reges Treiben und die Umbaumaßnahmen sind in vollem Gange. Es liegen bereits eine Anzahl von Anfragen vor und bis zur Fertigstellung sollten alle 14 Wohneinheiten weitestgehend vermietet sein. Die Fertigstellung der Mietwohnungen ist für Herbst 2019 geplant und nach derzeitigem Stand der Baumaßnahmen erscheint dieser Zeitrahmen realistisch.

Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmals bei allen Spendern und Interessenten ganz herzlich und bitten auch weiterhin um Ihre Unterstützung.

Ganz zuletzt noch eine Bitte: bisher haben wir immer vom „Projekt Alte Grundschule“ gesprochen. Da wir weder eine Grundschule bauen wollen und das alte Gebäude inzwischen in Trümmern liegt, würden wir zukünftig gerne vom „Projekt Gemeindezentrum“ sprechen.